

12. Alu-Kreativ-Wettbewerb für kleine und grosse Alukünstler 49 tolle Preise zu gewinnen.

Rolf Knie ist Jurypräsident!

Gesucht: Kunstwerke aus Aluverpackungen zum Thema

«Märchen»

Wettbewerbsthema

Der 12. Alu-Kreativ-Wettbewerb der IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling hält Zaubermagisches bereit. Wir suchen diesmal märchenhaft schöne und ideenreiche Kunstwerke aus leeren Aluverpackungen. Mitmachen können wie immer alle grossen und kleinen Alufans!

Haben Sie ein Lieblingsmärchen? Dann kreieren und gestalten Sie daraus ein Kunstwerk aus leeren Aluverpackungen. Da gibts natürlich Hunderte von wundervoll märchenhaften Ideen. Wie wärs mit dem tapferen Schneiderlein? Oder mit dem pausbackigen Rotkäppchen und dem bösen Wolf? Auch das schlafende Dornröschen und ihr Prinz warten geradezu darauf, von Ihnen in Alu kriert zu werden. Auf der Märchenbühne freuen sich weitere auf eine Inszenierung: die Hexe mit Hänsel und Gretel, die langhaarige Rapunzel, das kurlige Rumpelstilzchen und Schneewittchen mitsamt den sieben Zwergen, die Bremer Stadtmusikanten, der Zaunkönig ...

Gestalten Sie einfach, was Ihnen spontan zu Ihrer Märchentraumwelt einfällt! Zu gewinnen gibts übrigens wieder eine ganze Menge: 49 Preise warten auf die kreativsten Alukünstler.



Wichtig für Sie!

Teilnahmebedingungen

Mitmachen können alle: ob Einzelkünstler oder Gruppen und Schulen, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Einzige Bedingung ist, dass Ihr Kunstwerk aus leeren Aludosen, Aluschalen oder Alutuben besteht. Das Objekt sollte nicht grösser als B 50 x T 50 x H 80 cm sein.

Wettbewerbskategorien

Der Wettbewerb wird in verschiedenen Kategorien durchgeführt:

- 2 Kategorien bei Kindern/Jugendlichen:
 - Kinder bis 10 Jahre: Einzelkünstler und Gruppen
 - Jugendliche 11 bis 16 Jahre: Einzelkünstler und Gruppen
- 1 Kategorie für Erwachsene

Jury

Rolf Knie ist auch diesmal Jurypräsident und beurteilt zusammen mit einer Fachjury die Gesamtwirkung, die Originalität, die Fantasie, die Aussagekraft und den Aufwand der Wettbewerbsobjekte. Wichtig ist, dass nur leere Aluverpackungen verwendet werden.

Ausstellung, Preisverleihung, Versteigerung

Die meisten Kunstwerke werden im Sommer 2009 in Knies Kinderzoo in Rapperswil ausgestellt. Die Preisverleihung findet im September 2009 ebenfalls in Knies Kinderzoo statt. Nach der Preisverleihung werden einige Aluwerke wiederum versteigert; der Erlös kommt der Pro Infirmis in Zürich zugute.

Machen Sie mit

Senden Sie Ihr fertiges Alukunstwerk zusammen mit dem Antworttalon bis zum **15. Mai 2009** ein (Lieferadresse auf Talon).

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die eingereichten Werke auch publizistisch zu verwenden und an Ausstellungen zu präsentieren. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Hier abtrennen!



Das können Sie gewinnen

Kategorie Kinder bis 10 Jahre

- **Einzelkünstler** 7 Gewinner: pro Gewinner 1 Goldvreneli im Wert von ca. CHF 200
- **Gruppen** 7 Gewinner: pro Gewinner 1 gefülltes Sparschwein im Wert von 350 Franken

Kategorie Jugendliche 11 bis 16 Jahre

- **Einzelkünstler** 7 Gewinner: pro Gewinner 1 Goldvreneli im Wert von ca. CHF 200
- **Gruppen** 7 Gewinner: pro Gewinner 1 gefülltes Sparschwein im Wert von 350 Franken

Kategorie Erwachsene

- **Gold** 7 Gewinner: pro Gewinner 4 Goldvreneli im Wert von ca. CHF 800
- **Silber** 7 Gewinner: pro Gewinner 2 Goldvreneli im Wert von ca. CHF 400
- **Bronze** 7 Gewinner: pro Gewinner ein 10-er Goldvreneli im Wert von CHF 120



igora^{alu}

IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling

Bellerivestrasse 28, Postfach, 8034 Zürich
Telefon 044 387 50 10, Telefax 044 387 50 11
E-Mail: info@igora.ch, Internet: www.igora.ch

Seit 1989 ist die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling für das Sammeln und Recycling von leeren Verpackungen aus Aluminium verantwortlich. Und dies Jahr für Jahr mit wachsendem Erfolg: Bereits 9 von 10 Aludosen werden gesammelt, bei den Tierfutterschalen aus Aluminium sind es an die 80 Prozent. Bei den Tuben und den Kaffeekapseln aus Aluminium werden bereits über die Hälfte gesammelt – Tendenz rapid steigend. Mehr Infos unter www.igora.ch

In Partnerschaft



pro infirmis

Die Organisation für behinderte Menschen

ANTWORTTALON

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Alter der Künstler _____

Kategorie Erwachsene Kinder bis 10 Jahre Jugendliche 11 bis 16 Jahre

(Zutreffendes ankreuzen)

Gruppe

Gruppe

Einzelkünstler

Einzelkünstler

Name des Wettbewerbsobjekts:

Ich bin einverstanden, dass mein Kunstobjekt an der Versteigerung teilnimmt und dass der Erlös der Pro Infirmis in Zürich zugute kommt.

Ich gebe mein Kunstwerk nicht in die Versteigerung.

Unterschrift _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen und den Talon unterschreiben. Gut lesbar und vollständig ausgefüllt zusammen mit dem Kunstwerk bis zum **15. Mai 2009** einsenden an: **3-D-ART AG, Bahnhofstrasse 16, 6014 Littau/Luzern**. Bei persönlicher Anlieferung bitte vorher anrufen: Telefon 041 250 60 60.

WICHTIG

Vergessen Sie nicht, Ihrer Wettbewerbsarbeit diesen Talon beizulegen!

igora^{alu}

TIPPS UND TRICKS ZUM GESTALTEN MIT ALUMINIUM

Wer aus leeren Aluverpackungen ein Kunstwerk gestaltet, beachte bitte Folgendes:

Achtung: Bei der Arbeit unbedingt Lederhandschuhe tragen! Beim Schneiden und Feilen von Alublech entstehen messerscharfe Kanten!

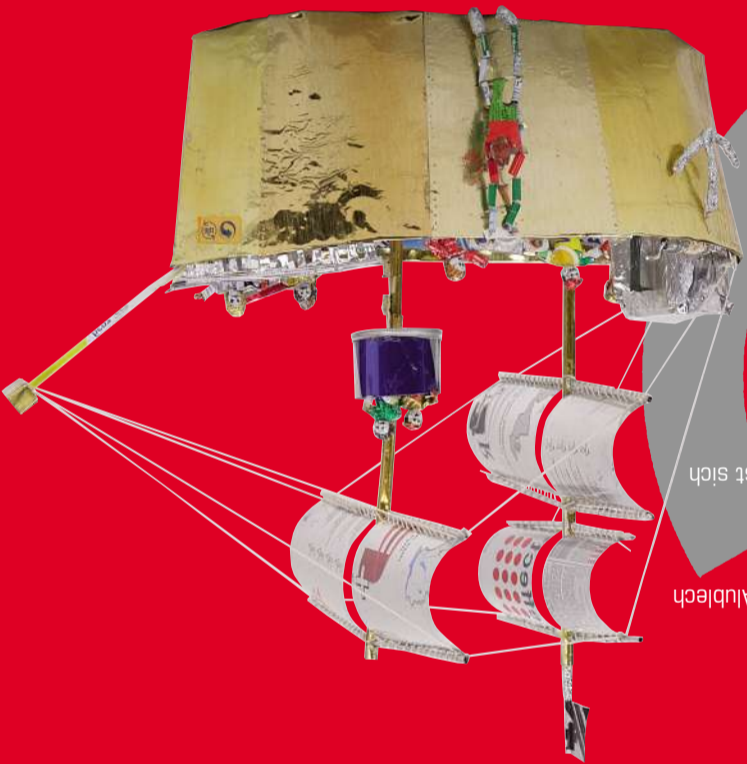
Schneiden: Mit einer guten Hauskaltschere, einer Profi-Blechscherer oder einer Metallsäge lässt sich Aluminium mühelos schneiden.

Formen: Mit Hammer und Flachzange bringen Sie das Aluminium in die gewünschte Form.

Zusammenfügen: Zum Zusammenfügen von Aluteilen eignen sich am besten Blechschrauben, Nieten oder Nägel (beim Löcherbohren die Blechteile mit Zwingen gut festmachen).

• Als **Klebstoff** sind Zweikomponentenkleber wie Araldit oder Silicon zu empfehlen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@igora.ch.



12. Alu-Kreativ-Wettbewerb für kleine und grosse Alukünstler

49 tolle Preise zu gewinnen.

igora^{alu}



P.P.
8034 Zürich